



Foto: FrauenNetzwerk Barnim

01.12.2022 18:04 CET

## Zusammen gegen Gewalt an Frauen

Am 25. November 2022 fand der diesjährige internationale Tag gegen Gewalt an Frauen statt. Anlässlich des Aktionstages machte in Eberswalde Prof. Dr. Uta Steinhardt, 1. Vizepräsidentin der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde, darauf aufmerksam, dass auch an Hochschulen Gewalt gegen Frauen und Diskriminierung ein Thema ist, auf das immer wieder aufmerksam gemacht werden muss, um jede Form von Gewalt erfolgreich zu bekämpfen. Unterstützt wurde die Aktion von Björn Wiese, der als Unternehmer ebenfalls die Ansicht vertrat, dass Gewalt und Diskriminierung auch im Berufsalltag vorkommen können. Darüber müsse gesprochen und Vorfälle am besten im Vorfeld verhindert oder sofort

bearbeitet werden.

Die Aktion in Eberswalde vor der Hochschule für nachhaltige Entwicklung wurde musikalisch begleitet mit Liedern gegen Gewalt von der Künstlerin Anja Neumann.

„Wir sind viele. Wir stehen gegen Gewalt und Diskriminierung zusammen“, erklärte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Barnim Dr. Sylvia Setzkorn gemeinsam mit Prof. Dr. Steinhardt, Björn Wiese, Nadine Herold, der Gleichstellungsbeauftragten der HNEE, und Dunja Schwarz-Fink vom FrauenNetzwerk Barnim sowie allen Anwesenden.

Bei der Ladies Night in der Stadt Bernau bei Berlin wurde der Film ‚Der Glanz der Unsichtbaren‘ gezeigt und im Anschluss über Obdachlosigkeit und verschiedene Formen von Gewalt gegen Frauen diskutiert. Auch hier erläuterte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Barnim die Hilfsangebote für von Gewalt Betroffene. Die ‚Ladies Night‘ wurde von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bernau Fanny Behr gemeinsam mit Sara Eichhorst, Mitarbeiterin der Stadt und Vertreterin des FrauenNetzwerks Barnim organisiert.

„Wir alle können helfen, indem wir die Informationen über die Hilfsangebote verteilen und allen davon erzählen. Keine muss den Weg aus der Gewalt allein schaffen. Bitte holen Sie sich Hilfe von außen“, betonte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Barnim.

Die Aktionen zum UN-Gedenktag sollen daran erinnern, dass auch in Deutschland Frauen und Kinder von Gewalt betroffen sind und Maßnahmen zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Kinder nötig sind.

Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt sind, bekommen Hilfe, auch anonym und bei Bedarf in verschiedenen Sprachen, unter der kostenlosen Telefonnummer 08000 116 016 oder auch online unter [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de). Im Barnim steht der Verein ‚für Frauen e.V.‘ für Beratung und Hilfsangebote zur Verfügung unter 03334-360222.

**Weitere Informationen unter:**

- [www.barnim.de](http://www.barnim.de)

- <https://www.bernaeu.de/de/rathaus-service/aktuelles/stadtnachrichten/artikel-mehr-als-50-frauen-kamen-zur-ladies-night-in-die-stadtbibliothek.html>
- <https://frauennetzwerk-barnim.de/>

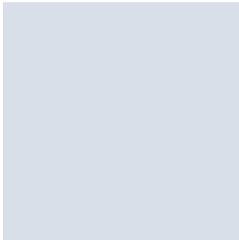
### Hilfsangebote:

- <https://www.hilfetelefon.de/>
- [www.staerker-als-gewalt.de](http://www.staerker-als-gewalt.de)

Dr. Sylvia Setzkorn  
Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Barnim

---

### Kontaktpersonen



**Robert Bachmann**  
Pressekontakt  
Pressesprecher  
pressestelle@kvbarnim.de  
03334 214-1703